



<https://biz.li/31nf>

STADT HEMMINGEN ERHÄLT E- LASTENRAD ALS DIENSTFAHRZEUG

Veröffentlicht am 10.05.2016 um 11:27 von Redaktion LeineBlitz

Kurz vom Rathaus zum Büntebad. Eben schnell zum Kindergarten Harkenbleck. Noch schneller zurück zur aktuellen Baustelle am ganz anderen Ende des Stadtgebietes. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hemmingen legen täglich unzählige Kilometer zurück. Die meisten davon - wenig kosten- und klimaeffizient, dafür bei Wind und Wetter praktikabel - mit dem Auto. Doch das soll sich nun ändern: Die Klimaschutzagentur Region Hannover und die Avacon AG haben der Stadt Hemmingen ein elektrisches Dienstfahrrad geschenkt, um die anfallenden Auto-Kilometer deutlich zu reduzieren und das große Engagement der Kommune für den Klimaschutz zu belohnen. Gestern übergaben Udo Sahling, Leiter der Klimaschutzagentur, und Frank Glaubitz von der Avacon AG das schicke und mit einer gehörigen Portion Motivation beladene Lasten-Pedelec an Fachbereichsleiter Axel Schedler. Dieser freute sich



Udo Sahling (von links), Frank Glaubitz, Alexandra Jäger und Axel Schedler freuen sich über das neue Pedelec-Lastenrad für die Stadt Hemmingen.

sichtlich über das wertvolle Geschenk in Höhe von fast 4000 Euro, vor allem aber über die neuen Möglichkeiten, die damit einhergehen. "Das ist eine ganz tolle Ergänzung unseres kommunalen Fuhrparks, den wir aus eigener Kraft nicht mir nichts dir nichts hätten finanzieren können", erläuterte Schedler bei einer ersten Probefahrt rund um das Rathaus. Zwar habe die Verwaltung in Sachen Klimaschutz bis jetzt bereits eine Menge erreicht. "Was das Thema E-Mobilität betrifft konnten wir uns aber bislang aufgrund begrenzter finanzieller Möglichkeiten nur innerhalb eines sehr engen Horizontes bewegen." Das könnte nun anders werden. Per Outlook können die Mitarbeiter das Lasten-Pedelec nun genau wie die Autos und bisher vorhandenen Diensträder buchen oder reservieren. "Ich kann mir vorstellen, dass das richtig gut genutzt und von den Kollegen sehr gerne angenommen wird." Er selbst werde von nun an jedenfalls viele Dienstfahrten mit dem Fahrrad antreten. "Das macht wirklich richtig Spaß. Ob Gegenwind oder Anstieg, das fährt sich fast wie von selbst. Wahnsinn." Finanziert wurde das Lasten-Pedelec von der Klimaschutzagentur Region Hannover und der Avacon AG. Ziel: die Klimaschutzaktivitäten vor Ort durch messbare Aktionen und Projekte stärken. "Bei jedem Kilometer, den wir mit dem Auto fahren, entstehen etwa 139 Gramm Co₂", erläuterte Uda Sahling. "Bei einem E-Bike sind es nur etwa sechs Gramm. Und wird fürs Akkuladen wie hier in Hemmingen auch noch ausschließlich Strom aus regenerativen Energien verwendet, liegt die CO₂-Bilanz gar bei Null." Frank Glaubitz von der Avacon AG hofft, dass der zeitweilige Umstieg der Rathausmitarbeiter vom Auto aufs Fahrrad Signalwirkung hat und andere dazu motiviert, ebenfalls einmal das Auto stehen zu lassen. "Zu zeigen, dass das wirklich machbar und sinnvoll ist, wird sicher eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft", erläuterte er. Er freute sich daher ganz besonders über ein außergewöhnliches Experiment, das Hemmingens Pressesprecherin Alexandra Jaeger im Zusammenhang mit dem bundesweiten Wettbewerb "Stadtradeln" anstrebt. Alexandra Jaeger, berufstätige Mutter von drei kleinen Kindern und wohnhaft im beschaulichen Ortsteil Hiddestorf, wird vom 29. Mai bis zum 18. Juni komplett auf ihr Auto verzichten. "Ob ich nun ins Rathaus, zum Kinderarzt oder zum Training, fahre, ob ich Freunde besuche, der Wocheneinkauf für die Großfamilie ansteht oder ich den Kids einen Freibadbesuch versprochen habe - ich werde versuchen, ausschließlich Fahrrad zu fahren", verspricht die leidenschaftliche Autofahrerin. "Und je näher der Termin rückt, desto größer wird mein Respekt vor dieser Zusage." Das flotte E-Bike mache ihr aber nun neuen Mut. "Morgens und nachmittags gegen die Uhr anzufahren, bei Wind und Wetter auf den Sattel steigen zu müssen, Termine, weite Strecken, keine Einkaufsmöglichkeiten vor Ort - meine Freunde haben gesagt: das schaffst du nie." Einmal

mit dem E-Pedelec gefahren, möchte Jaeger diese Aussage nun widerlegen und die Herausforderung annehmen. "Ich freue mich da jetzt richtig drauf und werde jeden Tag berichten, was ohne Auto möglich ist und was eben nicht", so die Pressesprecherin. "Hauptsache viele Hemminger lassen sich motivieren für unsere wunderschöne Stadt Kilometer zu sammeln und halten mir durch ihre Teilnahme beim Stadtradeln den Rücken frei", sagte Jaeger. "Wenn wir schon mitmachen möchten wir schließlich auch gewinnen."